



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG

Nr. 50

15. Dezember

2011

Amtliche Bekanntmachungen



In der Jahresschlussitzung des Gemeinderates durfte der Bürgermeister Frau Helga Scherer von der Chorgemeinschaft Johannesberg die Ehrung des Landkreises für 20 Jahre Ehrenamtstätigkeit nachreichen. Herzlichen Glückwunsch!

Ferner gibt es die Internet-Adressen

www.dfs.de, www.umwelthaus.org und www.forum-flughafen-region.de

Kontakt und auch ein Beschwerdeformular finden Sie unter

www.fraport.de oder www.DFLD.de/Link.php?URL=Mess/BeschwerdeSO.php?R=1

Ein kostenloses Beschwerdetelefon ist erreichbar unter

0800/2345679.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema. Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Hierfür vielen Dank und freundliche Grüße
Ihr 1. Bürgermeister Peter Zenglein.

Fuhrpark der Gemeinde Johannesberg; Verkauf ausgedienter Fahrzeuge

Die Gemeinde Johannesberg, Landkreis Aschaffenburg, verkauft ein **Tanklöschfahrzeug TLF 16**,

Magirus-Deutz FM 170D, Aufbau und Pumpe Firma Magirus, Erstzulassung 1979, 45.919 km, Pumpe 155 Arbeitsstunden, Funkvorbereitung, inkl. Sondersignalanlage, Schnellangriff, ohne feuerwehrtechnische Beladung, ohne TÜV (Mai 2011), Kraftstoff: Diesel, Kaufpreis: Verhandlungsbasis (Richtpreis: 7.000 EUR), Bilder des Fahrzeugs unter www.johannesberg.de

Die Gemeinde Johannesberg, Landkreis Aschaffenburg verkauft ein **Tragkraftspritzenfahrzeug TSF**,

Fahrgestell VW LT31, 4-Zylinder, 56 kW/75 PS, Gesamtgewicht 3,5 t, Baujahr: 1983, 21.253 km, ohne TÜV (Juni 2011), Kraftstoff: Superbenzin, Aufbau: Ziegler ohne Tragkraftspritze, ohne feuerwehrtechnische Beladung, inkl. BOS 4m-Funkgerät und Sondersignalanlage (nur für Berechtigte), Kaufpreis: Verhandlungsbasis (Richtpreis: 2.000 EUR), Bilder des Fahrzeugs unter www.johannesberg.de

Fluglärm über Johannesberg und seinen Ortsteilen

Liebe Johannesbergerinnen und Johannesberger!

Die Mitglieder des Gemeinderats haben sich in ihrer Sitzung am 06. Dezember 2011 dem vorgenannten Thema angenommen.

Durch die Verminderung der Flughöhen und die Verbreiterung des Einflugkorridors hat sich die Lärmbelastung über Johannesberg in den letzten Wochen deutlich erhöht.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass sich Johannesberg gegen die Ursache dieser erhöhten Belastung wehren wird. Hierzu ist es jedoch auch erforderlich, dass

Sie als Bürger uns (oder direkt dem Flughafenbetreiber) Ihre Meinung zu diesem Thema mitteilen.

Im Besonderen ist es wichtig zu wissen, welches Flugzeug (unter Nennung von Uhrzeit und Tag) eine Belästigung für Sie dargestellt hat.

Informationsmöglichkeiten im Internet:

Über Flugbewegungen, Lärmwerte und die derzeitigen Versuche im Luftraum können sich Interessierte online informieren.

Aktuelle Flugbewegungen lassen sich direkt unter

<http://casper.umwelthaus.org/dfs/>
oder unter www.flihtadar24.com
verfolgen.

Gemeindeverwaltung Johannesberg, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg

Öffnungszeiten im Rathaus Johannesberg:

Montag – Freitag jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 13.30 – 18.30 Uhr
Telefon-Nr. 06021/3485-0
Telefax-Nr. 06021/3485-20
E-Mail:
info@Johannesberg.de
Internet: <http://www.johannesberg.de>

**ERDGESCHOSS
IM RATHAUS JOHANNESBERG**

Sekretariat

Zimmer 1, Annette Kaupp, Durchwahl 3485-0

1. Bürgermeister

Zimmer 2, Peter Zenglein, Durchwahl 3485-0
Bürgersprechstunde

donnerstags, von 16.00 bis 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Haupt- und Bauverwaltung

Zimmer 1, Karin Theobald, Durchwahl 3485-21
Zimmer 3, Gudrun Schimmer, Durchwahl 3485-14

Zimmer 4, Alexander Sauer (Geschäftsleitung),
Durchwahl 3485-13

**Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt,
Steuerkarten, Renten und
soziale Angelegenheiten, Standesamt,
Friedhofsamt, Musikschule**

Zimmer 5, Corina Aulbach, Durchwahl 3485-11
Zimmer 5, Anja Hochstadt, Durchwahl 3485-12

**OBERGESCHOSS
IM RATHAUS JOHANNESBERG**

Traumzimmer

Zimmer 6

Gemeindekasse

Zimmer 7, Markus Wombacher
(Kassenverwalter),
Christine Friedrich
Durchwahl 3485-22

Steuern und Gebühren

Zimmer 7, Margarete Stadtmüller,
Durchwahl 3485-23

Kämmerei

Zimmer 8, Jürgen Hain, Durchwahl 3485-27

**Bitte machen Sie von der Direktdurchwahl
Gebrauch!**

ZUSATZINFORMATIONEN

Härtegrad des Leitungswassers:
Härtebereich mittel: 2,28 Millimol
Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,8°dH)
Stand Januar 2011

Forstamtmann Hubert Röhl

telefonisch zu erreichen Tel.: 06029/99 27 73,
Handy-Nr. 01 79/4 76 09 72
Fax: 06029/99 38 10
donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehr 112
Polizei 110
Rettungsleitstelle (06021) 19222
Kassenärztlicher Notfalldienst
(01805) 191212
(Call-Center)
Stromversorgung AVG-Störungsdienst
(06021) 391-0
Energieversorgung Main Spessart GmbH
Notrufnummer 08006246773
Wasserversorgung – siehe Innenteil
Zweckverband Fernwasserversorgung
Spessartgruppe

Ärztlicher Notdienst

In medizinischen Notfällen wenden Sie sich
bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen
Bereitschaftsdienst Bayern, Tel: 01805 –
191212.

Von dort erhalten Sie Auskunft über alle dienst-
habenden Ärzte.

Für besondere Notfälle steht natürlich auch die
Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 19222.

Feuerwehr Johannesberg

1. Kommandant Matthias Steinbacher,
Tel.: 47684

Feuerwehr Rückersbach

1. Kommandant Josef Bergmann,
Tel.: (06029) 999715

Feuerwehr Steinbach

1. Kommandant Sven Geis,
Handy-Nr. 0172/3905481

Pfarramt Johannesberg, Tel. 421769

Pfarrer Nikolaus Hegler,
Handy-Nr. 0171/3528379

**Öffnungszeiten der Kath. öffentlichen
Bücherei, Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg**

Mittwoch 16.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 17.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr

Kaminkehrer:

für Johannesberg, Oberafferbach, Rückers-
bach, Breunsberg und Sternberg: Rainer
Imgrund, Bezirkskaminkehrermeister,
Ernstkirchener Str. 10, 63825 Sommerkahl,
Tel. (06024) 630131, Fax (06024) 630132,
E-Mail: Rainer.Imgrund@t-online.de
für den Ortsteil Steinbach: Frank Giron,
Bezirkskaminkehrermeister, Andreastraße 21,
63829 Krombach, Tel. (06024) 631470,
Fax (06024) 631471,
E-Mail: F.E.Giron@t-online.de

Kinderhaus »Sankt Johannes«:

Kindergarten

Hauptstraße 1b,
Telefon (06021) 450012
(Leiterin: Annette Weigert)
Sprechzeiten
montags, 11.00 bis 12.30 Uhr
mittwochs, 7.15 bis 8.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Kinderkrippe »Sternschnuppen«:

Telefon (06021) 5818499
(Gruppenleiterin: Brigitte Gebhardt)

Hort »Blitzkids«:

Adam-Fell-Straße 5
Telefon (06021) 4488481
(Gruppenleiterin: Gabi Ruh)

**Postagentur Johannesberg, Oberaffer-
bacher Straße 1:**

Telefonnummer: 06021/423874

Montag – Freitag von 07.30 Uhr – 12.30 Uhr
Samstag von 07.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo., Mi., Do. von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg /
Johannesberg Nr. 201871013

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Johannesberg
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstr. 4,
63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,
Telefax (06021) 59090-30
E-Mail: info@bilz-druck.de
Internet: <http://www.bilz-druck.de>
Mitteilungsblatt im Internet:
<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>
Bezugspreis pro Jahr € 21,- bei Abbuchung
€ 23,- bei Barzahlung /
Überweisung

**Umwelt-
ecke**



Recycling in Johannesberg

**Abfuhrtermine
für Bioabfall und Restmüll**

Nachfolgend die Abfuhrtermine für Bio-
und Restmüll

Johannesberg mit Ortsteilen

Restmüll: Di. 27. 12., Mo. 09. 01.

Biomüll: Mo. 19. 12., Mo. 02. 01.

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße
an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr
bereitzustellen sind.

Terminvorschau:

Gelbe-Sack-Sammlung
Mittwoch, 21. 12. 2011

Papiertonnen-Sammlung
Freitag, 30. 12. 2011

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes
im Bauhof, Seestraße 1b**

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Landkreis-
Recyclinghofes, Obernburger Straße 25,
Aschaffenburg-Nilkheim,
Telefon: 06021/448620**

Montag – Freitag 8.00–16.30 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Erdaushubdeponie

Für Reisig, Schnittgut, Bauschutt, Holz
Altfenster (aus Holz, Alu, Kunststoff) inkl.
Fensterrahmen; Außentüren inkl. Rahmen,
Flachglas, Drahtglas, Sicherheitsglas,
Glasbausteine, Beeteinfassungen aus
Holz, Zaunpfosten, -elemente, Dachlatten,
Balkongeländer, **kein Spiegelglas.**

Samstags: 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Berechtigungsschein nicht vergessen!

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der
Gemeindeverwaltung, Oberafferbacher
Straße 12, 63867 Johannesberg,
Telefon 06021/3485-14.

Styropor-Sammlung

Donnerstags, 16.00–19.00 Uhr am Bauhof
Samstags, 9.00–12.00 Uhr am Bauhof

Pflanzliche Fette und Öle

Donnerstags, 16.00–19.00 Uhr am Bauhof
Samstags, 9.00–12.00 Uhr am Bauhof

**Tintenpatronen- und Tonerkartuschen-
Sammlung**

Donnerstags, 16.00–19.00 Uhr am Bauhof
Samstags, 9.00–12.00 Uhr am Bauhof

Windelentsorgung

Donnerstags, 16.00–19.00 Uhr am Bauhof
Samstags, 9.00–12.00 Uhr am Bauhof

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Rathaus für 12,- €
erhältlich.

Die Gemeinde Johannesberg, Landkreis Aschaffenburg, verkauft einen **Peugeot Kastenvan**, Erstzulassung 1999, 154.925 km, ohne TÜV (Juli 2011), Kraftstoff: Diesel, Kaufpreis: Verhandlungsbasis (Richtpreis: 500 EUR).

Einen Besichtigungstermin vereinbaren Sie bitte mit unserer Frau Schimmer (Telefon 06021/3485-14). Kaufangebote übersenden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Johannesberg, z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister Peter Zenglein, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Johannesberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Arbeitsbereich Finanzverwaltung eine(n) Beschäftigte(n) mit der Fachprüfung II (Verwaltungsfachwirt).

Hierbei handelt es sich um eine auf zwei Jahre befristete Stelle in Teilzeit mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden (flexible Arbeitszeiten).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Sauer unter der Rufnummer 06021/3485-0 zur Verfügung.

Eine schriftliche, aussagefähige Bewerbung (ohne Mappen) senden Sie bitte unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an die Gemeindeverwaltung Johannesberg, z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister Peter Zenglein, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg.

Offener Jugendtreff

Öffnungszeiten: 19.00 bis 22.00 Uhr

Am Freitag und Samstag findet in der Zeit von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr der offene Jugendtreff im Gewölbekeller des Pfarrheims Johannesberg statt.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 12 Jahren!

In den Weihnachtsferien ist der Jugendraum geschlossen.



Agenda 21 – Senioren-Treff

»Senioren-Treff« jeden Mittwoch im ehemaligen Schwesternhaus.

15.00 bis 17.00 Uhr – Schauen Sie vorbei!



Wenn sie Hilfe brauchen rufen sie an. Die Ansprechpartnerinnen suchen eine/n geeignete/n Mitarbeiter/in aus und vereinbaren ein erstes Treffen.

Beispiele für Hilfen die angeboten werden:

- Begleitung zum Arzt
- Informationen – Anträge – Formulare – Wegweiser
- Einkäufe
- Seniorenbetreuung
- Fahrdienste
- Einfache handwerkliche Arbeiten
- Einfache Hausarbeiten
- Botengänge

Ihre Ansprechpartnerinnen sind: **Gertrud Kraus, Tel. 06021/423346** und **Rosi von der Helm, Tel. 06021/4486880**



Bitte liebe Eltern, machen Sie Ihre Kinder immer wieder darauf aufmerksam, dass sie dort, wo dieses Plakat angebracht ist, bedenkenlos um Hilfe bitten können.

Aus dem Passamt

Personalausweise und Reisepässe

Es sind eingetroffen:

Personalausweise bis Antragstellung: 25. 11. 2011

Reisepässe bis Antragstellung: 02. 12. 2011

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Aus dem Standesamt, Versicherungs- und Sozialamt

Bei folgenden Angelegenheiten bitten wir um Terminvereinbarung mit den Sachbearbeiterinnen, Frau Corina Aulbach, Telefon: 06021/348511 oder Frau Anja Hochstadt, Telefon: 06021/348512

- Anmeldung zur Eheschließung
- Antrag auf Anlegung eines Familienbuches
- Namensänderung
- Beantragung eines Schwerbehindertenausweises
- Sozialhilfeantrag
- Wohngeldantrag
- Grundsicherung

In Rentenangelegenheiten aller Art bitten wir um Terminvereinbarung mit Frau Corina Aulbach, Tel. 06021/348511.

Wir bitten um Beachtung!

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen informiert

Familien Servicestelle des Bayerischen Arbeitsministeriums

Telefonische Auskunft für familienbezogene Leistungen und Hilfen, Tel.: 0180/1233555 (bayernweit zum Ortstarif)

Weitere Infos finden Sie auch unter <http://www.stmas.bayern.de/familie/service.htm>

Aus der Friedhofsverwaltung

Wir möchten darauf hinweisen, dass es verboten ist, Tiere (ausgenommen Blindenhunde) mit auf die Friedhöfe zu nehmen (§ 3 der Friedhofssatzung). Um Beachtung wird gebeten.

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Die Gemeinde Johannesberg betreibt mit der Taxi-Funk GmbH, Aschaffenburg, ein Anrufsammeltaxi (AST).

Jeder Johannesberger Bürger hat hier die Möglichkeit zu den unten aufgeführten Zeiten von Johannesberg nach Aschaffenburg oder zurück mit dem Taxi zum Fahrpreis von 4 Euro pro Person zu fahren.

Fahrscheine sind hierzu im Rathaus, Zimmer 5 erhältlich.

Die Anmeldung für das Taxi muss mindestens 30 Minuten vor Abfahrtszeit unter der Telefonnummer: 06021/23555 vorgenommen werden.

Das Taxi fährt nach Aschaffenburg zum Hauptbahnhof

- vom Buswartehäuschen (BWH) am Feuerwehrgerätehaus Breunsberg um 19.30 Uhr,

- vom BWH Ecke Hauptstraße / Breunsberger Straße in Johannesberg um 19.35 Uhr,

- vom BWH Ecke Rückersbacher Straße / Aschaffener Straße in Oberafferbach um 19.38 Uhr,

- vom BWH Gaststätte Rückersbacher Schlucht in Rückersbach um 19.45 Uhr,

- vom BWH Alte Schule in Steinbach um 19.50 Uhr.

Vom Hauptbahnhof Aschaffenburg, gegenüber dem Taxistand fährt das AST nach Johannesberg und in die Ortsteile zu den o.g. Haltestellen um 20.45 Uhr, 22.45 Uhr und 0.45 Uhr.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Corina Aulbach, Tel.: 06021/348511 oder Frau Anja Hochstadt, Tel.: 06021/348512 gerne zur Verfügung.

Aus der Gemeindekasse

Fälligkeit der Bescheide über die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Johannesberg

Am 30. November 2011 war die 1. Rate des Bescheides über die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Johannesberg vom 23. September 2011 zur Zahlung fällig.

Von den Zahlungspflichtigen die der Gemeinde Johannesberg einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, wird die Gemeindekasse die fälligen Beträge vereinbarungsgemäß vom jeweiligen Konto einziehen.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, den fälligen Betrag unter Angabe der Personenkontonummer und der Fl.-Nr. des jeweiligen Grundstückes auf eines der gemeindlichen Konten zu überweisen.

Um kostenpflichtige Mahnungen bei Abgaben und Steuern zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen unsere Frau Stadtmüller, unter der Tel.-Nr. 06021/348523 täglich, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, gerne zur Verfügung.

Aus dem Steueramt

Ablesung der Gartenwasser- und Stallwasserzähler

Von den Mitarbeitern des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe werden ab sofort die Hauswasserzähler abgelesen.

Die Grundstückseigentümer, die einen Gartenwasser- bzw. Stallwasserzähler eingebaut haben, werden gebeten diesen abzulesen, und den Zählerstand der Gemeinde Johannesberg mitzuteilen.

Hierdurch könnten evtl. Rückerstattungen schon bei der Endabrechnung für das Jahr 2011 berücksichtigt werden.

Für Rückmeldungen und Rückfragen steht Ihnen Frau Stadtmüller gerne täglich vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Tel.Nr.06021/348523 zur Verfügung.

Hundesteuer

Wir verweisen auf die Anzeigepflicht nach § 11 der gemeindlichen Satzung für die Erhebung der Hundesteuer.

Hunde Anmeldung

In dieser Satzung wird u.a. folgendes bestimmt: Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde Johannesberg noch nicht gemeldeten Hund im Gemeindegebiet hält, muss diesen unverzüglich der Gemeinde Johannesberg melden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde ein Hundezeichen aus.

Hundeabmeldung

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich, bei der Gemeinde Johannesberg abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde Johannesberg weggezogen ist.

Wir weisen darauf hin, dass wenn ein Hund veräußert oder sonst abgeschafft wurde oder er abhanden gekommen oder eingegangen ist, ist dieser Hund abzumelden. Wird hierfür ein neuer Hund angeschafft, ist dieser bei der Gemeinde Johannesberg neu anzumelden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Frau Stadtmüller unter der Tel.-Nr. 06021/348523, täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Erdaushubdeponie – Öffnungszeiten in der Winterzeit

Öffnungszeiten der Deponie:

Sofern die Wetterverhältnisse es zulassen, ist die Deponie am Samstag, 17. 12. letztmalig in diesem Jahr geöffnet und voraussichtlich bis Mitte Februar 2012 geschlossen.

Friedhofswesen

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Wetterverhältnisse das Wasser in den Friedhöfen abgestellt wurde.

Forstdienststelle Johannesberg informiert

Letzter Termin zum Anmelden Motorsägekurs für Brennholzbrenner

Die Außenstelle Aschaffenburg AELF Karlstadt bietet auch diesen Herbst wieder einen Motorsägekurs an.

Der „theoretische Teil“ findet am Donnerstag, dem 15. Dezember 2011, um 19.00 Uhr, im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Johannesberg statt. Er wird von Herrn Baling-Eirich von der Berufsgenossenschaft Unterfranken/Oberbayern abgehalten.

Der „praktische Teil“ findet dann am Samstag, dem 17. Dezember im Gemeindewald Johannesberg statt.

Die Praxis führt Forstwirtschaftsmeister Diez Gültekin durch.

Alle Teilnehmer treffen sich um 8.30 Uhr am Bauhof der Gemeinde Johannesberg.

Teilnehmer ohne „persönliche Schutzausrüstung“ werden zum „Praxisteil“ nicht zugelassen.

Pro Teilnehmer wird eine Kursgebühr von 60,— Euro erhoben. Diese ist bei der Auslieferung der Teilnahmeurkunde zu entrichten.

Anmeldungen werden von der Gemeinde Johannesberg unter der Telefon-Nummer, 06021/3485-14 (Frau Schimmer) zu den Allgemeinen Dienstzeiten, bis zum 12. Dezember 2011 entgegengenommen.

Brennholzbestellung für 2012

Ab sofort kann Holz aus dem Gemeindewald bestellt werden.

Es gelten folgende Kriterien:

1. Abgabemenge

• Privathaushalt

Die Gesamtabgabemenge von Holz aus dem Gemeindewald (Sterholz, Langholz oder Selbstwerberholz) ist insgesamt auf **max. 8 fm (= 11 rm) Hartholz/Privathaushalt plus, sofern gewünscht 2 fm (= 3 rm) Weichholz, alternativ auf insgesamt maximal 15 fm (= 21 rm) Weichholz/Privathaushalt**, begrenzt.

Der Werber muss sich entscheiden, ob er Selbstwerberholz **oder** Sterholz **oder** Langholz bestellen möchte. „Doppelbestellungen“ sind nicht möglich.

In Einzelfällen kann es zuteilungsbedingt bei den Selbstwerbern zu Überschreitungen der Gesamtabgabemenge kommen.

Wird die maximal zulässige Zuteilungsmenge um mehr als das Doppelte überschritten, erhält der Selbstwerber im Folgejahr kein weiteres Holz zugeteilt.

• örtliche Brennholzhändler

Die Gemeinde Johannesberg verkauft auch im Jahr 2012 an örtliche Brennholzhändler Langholz aus dem Gemeindewald.

Pro Betrieb werden, vorbehaltlich der Verfügbarkeit, maximal 40 fm Hartholz/Brennholzhändler sowie max. 10 fm Weichholz/Brennholzhändler abgegeben.

2. Preise

• Sterholz:

Hartholz 50,00 Euro/rm
Weichholz 40,00 Euro/rm

• **Langholz** (ganze Stämme bzw. Stammteile) zum Selbsteinschnitt an der Forststraße:
Hartholz 44,00 Euro/fm
Weichholz 35,00 Euro/fm

• Selbstwerber:

Die Preise werden nach Lage und Qualität festgesetzt.

• **Langholz für örtliche Brennholzhändler:**
Hartholz 48,00 Euro/fm
Weichholz 39,00 Euro/fm

Alle Preise verstehen sich inklusive 7% Umsatzsteuer.

3. Holzbestellung

Ihre Holzbestellung können Sie

• entweder persönlich bei Frau Schimmer im Rathaus aufgeben oder

• Sie laden sich das Bestellformular auf der Homepage der Gemeinde Johannesberg (www.johannesberg.de) herunter und lassen es uns per Fax (06021/3485-20) oder per E-Mail (schimmer@johannesberg.de) zukommen, werfen es ausgefüllt und unterschrieben in den Briefkasten der Gemeinde oder bringen diese persönlich im Rathaus vorbei.

4. Meldefristen

Die Meldefrist für alle Holzbesteller (Sterholz, Langholz, Selbstwerber und Brennholzhändler) endet am **Donnerstag, 15. Dezember 2011**.

Bestellungen, die nach diesem Termin eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

5. Unfallverhütungsvorschriften

Als **Selbstwerber** und **Werber von Langholz** kann nur berücksichtigt werden, wer einen **Motorsägelehrgang in Theorie und Praxis** nachweisen kann. Die Teilnahmebestätigung ist der Gemeindeverwaltung in Kopie vorzulegen, sofern nicht bereits in den Vorjahren geschehen.

6. Hinweis an alle Holzwerber:

Mitunter wird das gestapelte Holz mit bunter Plastikfolie abgedeckt. Wir bitten, von dieser Form der Abdeckung insgesamt abzusehen. Zum Teil werden diese Plastikfolien wie auch die Plastikbänder, mit der das Sterholz gebündelt ist, im Wald oder am Weg liegen gelassen. Auf der einen Seite leisten Sie Ihren Beitrag dazu, den Waldbestand zu pflegen und auf der anderen Seite wird mit den liegengelassenen Plastikfolien und -bändern die Umwelt verschmutzt. Wir bitten, hier in Eigenverantwortung zu handeln!



Freiwillige Feuerwehren Johannesberg, Steinbach und Rückersbach

Jugendfeuerwehr Johannesberg

Jugendübung:

Die nächste Jugendübung findet am Freitag, 16. 12. 2011, ab 18.00 Uhr statt.

Arbeitsgemeinschaft für Heimatforschung und Heimatspflege Kahlgrund e.V.

Das Heimatjahrbuch »Unser Kahlgrund«, Ausgabe 2012, ist druckfrisch eingetroffen und im Rathaus vorrätig. Der Verkaufspreis beträgt 5,50 Euro pro Exemplar.

Jagdgenossenschaft Rückersbach informiert

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung am 19. 12. 2011, um 19.00 Uhr in der »Alten Schule Rückersbach« Hörsteiner Straße 19, 63867 Johannesberg-Rückersbach.

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rückersbach ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Rückersbach gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

Punkt 1:

Beschlussfassung über den Antrag des derzeitigen Jagdpächters auf Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages unter den gleichen Bedingungen ab dem 01. 04. 2013 auf weitere 9 Jahre.

Punkt 2:

Bericht der Kassenprüfer und der Kassenverwaltung

Punkt 3:

Verschiedenes

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch einen in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren beauftragte.

Vordrucke für Vollmachten sind bei dem Jagdvorsteher Albin Muckenschnabl, Am Hang 10, 63867 Johannesberg, Tel. 06029/8824, zu erhalten.

Der Jagdvorsteher, Albin Muckenschnabl

Busfahrplan 2011/2012

Im Rathaus liegt der neue Busfahrplan der ab 11. Dezember 2011 gültig ist aus.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in den Mitgliedsgemeinden des Landkreises der Bereitschaftsdienst während der Geschäftszeiten unter der Telefon-Nummer 06023/97100 zu erreichen ist.

Außerhalb der Geschäftszeiten ist vom **14. 12. bis 20. 12. 2011 Herr Axel Schröder, Otto-Hahn-Straße 2, 63755 Alzenau-Was-serlos, Tel.-Nr. 06023/30134** zuständig.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler.

Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Ablesung der Hauswasserzähler

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) gibt bekannt, dass ab 10. Dezember 2011 bis 09. Januar 2012 durch die örtlichen Ableser die Hauswasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung 2011 abgelesen werden.

Der Zweckverband bittet seine Kunden, den Beauftragten Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren. Wenn die Wasserzähler nicht abgelesen werden können, hinterlassen die Mitarbeiter des Zweckverbandes ein Schreiben, das Sie umgehend an die Fernwasserversorgung Spessartgruppe per Post oder per Fax (06023/971065) übermitteln wollen. Sie können den Zählerstand, unter Angabe Ihrer Anschrift und Kundennummer, auch gerne telefonisch (06023/97100) bekanntgeben.

Der Wasserverbrauch wird geschätzt, wenn keine Zählerstände bekanntgegeben werden.



Herbst/Wintersemester 2011/2012 der Volkshochschule Kahlgrund-Spessart.

Liebe Kundinnen und Kunden. Das Semester geht dem Ende zu. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue und hoffen, dass Sie Ihr Ziel in den gebuchten Kursen erreicht haben. Für manche von Ihnen endet das Jahr positiv, manche allerdings müssen zum Jahresende schwer am Schicksal tragen. Ihnen allen und besonders denen, die ein schweres Los getroffen hat, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Ihr vhs-Team

Folgende Kurse können Sie noch besuchen:

Samstag, 17. 12.

Mentaltraining: Du bist, was und wie Du denkst. 10.00 Uhr

Montag, 19. 12.:

Informationen zu Trauerphasen: Wie man mit Tod und Trauer umgehen kann und welche Aufgabe die Notfallseelsorge hat. 19.30 Uhr.

Die vhs erreicht man per E-Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de oder per Fax 06029/99263827 oder auch per Post, Kirchstraße 3, 63776 Mömbris, persönlich zu den Öffnungszeiten und telefonisch unter 06029/9926380. Im Internet ist die Volkshochschule Kahlgrund-Spessart unter www.vhs-kahlgrund-spessart.de zu finden.

Übrigens:

Wir suchen kontinuierlich neue Kursleitungen – auch für bereits besetzte Kursangebote. Schnell kann es passieren, dass die vhs ein Ersatz- oder Zusatzangebot benötigt. Das könnte Ihre Chance sein, in der Erwachsenenbildung mitzuwirken. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie selbst Interesse haben, oder jemanden kennen, den Sie empfehlen möchten. Voraussetzung: Geschick im Umgang mit Menschen, Freude an – und Kenntnis von der Sache, die Sie unterrichten möchten.

In den Weihnachtsferien haben wir geschlossen. Das neue Programmheft gibt es ab der ersten Januarwoche in den Geschäften und wird dann auch im Internet zu finden sein.

Landratsamt Aschaffenburg informiert

Abfallwirtschaft,

Jahresendabrechnungen 2011

Die **Abfallentsorgungsgebührenbescheide** für das Jahr 2011 mit den Festsetzungen der Vorauszahlungen 2012 werden spätestens Ende Januar 2012 versandt werden. Bitte vergleichen Sie genau die in den Bescheiden angegebenen Deckelnummern mit ihren tatsächlich vorhandenen Tonnen ab.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Bescheiderstellung berücksichtigt werden können.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, Telefonnummer 06021/394-396, Fax-Nummer 06021/394-944, E-Mail abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de

Abfallentsorgung im Winter

Wenn es wieder kälter wird und winterliche Straßenverhältnisse vorherrschen, kann es zu Verzögerungen bei der Abfuhr von Abfällen kommen. Obwohl die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen bemüht sind, die Anwesen wie gewohnt anzufahren, ist dies vor allem in den frühen Morgenstunden schwierig, wenn noch nicht alle Straßen gestreut bzw. geräumt werden konnten.

Zudem kommt es bei Minusgraden häufig zum Festfrieren von Abfällen in der Tonne, so dass diese beim Leerungsvorgang sogar trotz mehrmaligem Rütteln nicht herausfallen. Je feuchter die Abfälle sind, desto eher können sie festfrieren. Biomüll ist eher betroffen als Restmüll, da er naturgemäß mehr Feuchtigkeit enthält. Eine wirkungsvolle Maßnahme gegen das Festfrieren ist das Einpacken der Abfälle in Zeitungspapier, welches die Feuchtigkeit aufsaugt. Restmüll kann auch in Plastiktüten in die Tonne geworfen werden.

Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung nachprüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, sollte er von der Tonnenwand abgelöst werden. Den Müllwerkern ist dieses Lockern leider nicht möglich. Sollte trotz aller Vorsicht die Tonne einmal nicht vollständig geleert worden sein, besteht dennoch kein Grund zum Ärgern.

Nur der Müll, der tatsächlich aus der Tonne herausgefallen ist, wird bei der Ermittlung der Höhe der Gewichtsgebühr berücksichtigt und berechnet werden.

Für diese durch die winterliche Witterung erschwerten Entsorgungsbedingungen bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Information zur Sammlung der Gelben Säcke

Da es in den letzten Wochen vermehrt zu Problemen bei der Abholung der Gelben Säcke gekommen ist, weist das Landratsamt nochmals auf die geltenden Bestimmungen hierzu hin:

Natürlich können nur richtig befüllte Gelbe Säcke von der mit der Abholung beauftragten Firma Werner mitgenommen werden. Die Säcke sind kostenlos, i.d.R. in den Rathäusern der Gemeinden, erhältlich. Andere Säcke, wie z.B. blaue Müllsäcke, können bei dieser Sammlung nicht mitgenommen werden.

Als alleiniges Kriterium, ob ein Abfall in den Gelben Sack gehört, gilt für den Endverbraucher, ob es sich um eine **Verpackung** aus Kunststoff oder Verbundmaterial handelt oder eben nicht.

Über die gelben Säcke werden alle **Verkaufsverpackungen** aus Kunststoff und Verbundstoffen erfasst, die am Anwesen anfallen. Hierunter fallen z.B. Kunststoffbecher und -flaschen für Joghurt, Reinigungsmittel u.ä., Verbundverpackungen für Milch und Säfte, Kunststofftüten aber auch Aluminiumverpackungen und -folien.

Alle anderen Abfälle aus Kunststoff wie z.B. Kunststofffolien aus dem Baubereich, Dämmmaterial, Spielzeug, Wannen, Kassetten oder Gartenmöbel müssen als Restmüll über die Restmülltonne oder bei entsprechender Größe über die Sperrmüllsammlung auf Abruf entsorgt werden, selbst dann, wenn sie aufgrund ihres Materials eigentlich wie Verpackungen verwertbar wären. Weiße Verpackungen aus Styropor werden ebenfalls nicht im »Gelben Sack«, sondern in speziellen Säcken auf den Recyclinghöfen der Gemeinden erfasst. Gewerbebetriebe können Bestandteile von Transportverpackungen (z.B. Plastikbänder) den Transporteuren zur Entsorgung zurück geben.

Nach der 5. Novelle der Verpackungsverordnung müssen Verkaufsverpackungen nicht mehr mit dem »Grünen Punkt« gekennzeichnet werden. Das kann die Entscheidung, ob ein Abfall in den Gelben Sack gehört oder nicht unter Umständen erschweren. Doch die Kosten der Sammlung und Verwertung sind weiterhin nur dann gedeckt, wenn die Hersteller der Verpackungen hierfür eine Lizenzgebühr an ein duales System gezahlt haben, auch wenn ein erkennbares Zeichen hierfür wie der »Grüne Punkt« nun nicht mehr vorgeschrieben ist.

Durch das Abfuhrpersonal der Firma Werner werden falsch befüllte Säcke in Zukunft mit einem Aufkleber versehen und, ebenso wie neben den Säcken bereit gestellte Abfälle

(Eimer, Wannen usw.), stehen gelassen. Nach einer entsprechenden Nachsortierung können die richtig befüllten Säcke vom Versucher bei der nächsten Abholung wieder bereit gestellt werden.

Da der Landkreis Aschaffenburg aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht selbst für die Organisation der Verpackungsverwertung zuständig ist, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises bei Problemen im Zusammenhang mit der Abholung der Gelben Säcke auch nur bedingt weiter helfen. Bei Fragen und Problemen hinsichtlich der Abholung der Gelben Säcke oder bezüglich der Dosencontainer kann man sich unter der Telefonnummer 06021/5991-0 oder 0800/00937637 direkt an die Firma Werner wenden.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Im Amtsblatt des Landratsamtes Aschaffenburg Nr. 42 vom 1. Dezember 2011 ist die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe, Sitz Alzenau-Hörstein, mit dem Bestätigungsvermerk des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, München veröffentlicht.

Der Jahresabschluss 2010 mit Lagebericht liegt in der Zeit vom 12. 12. 2011 bis 30. 12. 2011 in der Geschäftsstelle des Zweckver-

bandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe, Gerichtsplatzstraße 100, 63755 Alzenau-Hörstein, öffentlich aus.

Die Deutsche Rentenversicherung Unterfranken informiert

Wir sind schon vor der Rente für Sie da: Auskunft und Beratung ganz in Ihrer Nähe

Die neutralen und kompetenten Ansprechpartner der Deutschen Rentenversicherung informieren über Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. Die persönlichen Beratungen sind kostenlos und auch im neuen Jahr wieder ganz in Ihrer Nähe.

Alle Beratungsstellen und die Termine der Sprechstage für 2012 finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de. Über »Beratung/Sprechtagsbroschüre« kommen Sie direkt zur elektronischen Übersicht der Sprechstage in ganz Nordbayern.

Kompetente und schnelle Hilfe gibt es auch über das kostenlose Bürgertelefon unter 0800/100048018.

Ende des amtlichen Teils

Liebe Eltern und Kinder, liebe Interessierte!

Herzlich laden wir zum **Familiengottesdienst am vierten Adventssonntag** (18. 12. 2011) um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung ein.

Kindergarten- und Krippenkinder werden den Gottesdienst mitgestalten.

Anschließend verkauft der Elternbeirat selbstgebackene Plätzchen und von den Kindern gestaltete Weihnachtskarten. Der Erlös fließt in die Neugestaltung des Kinderhaus-Gartens.

Ende Oktober ist die Kinderkrippe in das Gebäude an der Hauptstraße 1b umgezogen. Seit Anfang November läuft dort der Betrieb.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht nun die Möglichkeit, die neuen Räume zu besichtigen und sich bei Tee und Plätzchen einen Eindruck von der Krippenarbeit zu verschaffen.

Schon ab 12. Dezember wurde im Kinderhaus ein Tannenbaum aufgestellt und von den Kindern geschmückt. Der Christbaum wird – ebenfalls für das Außengelände – versteigert.



Interessierte können ihr Gebot über eine Zettelbox ab 12. Dezember kundtun. Am 18. 12. 2011 wird im Rahmen der Krippenbesichtigung dem Meistbietenden der Weihnachtsbaum übergeben. Wir freuen uns über viele Besucher und laden auch im Namen des Elternbeirats herzlich ein!

Alexander Fuchs, Diakon
1. Vorsitzender St. Johannesverein
Annette Weigert, Dipl.-Päd.
Leitung Kinderhaus St. Johannes

Text und Bilder: Kinderhaus St. Johannes

Ein Blick in die neuen Krippenräume

Fußweg entlang der Staatsstraße 2309 zwischen dem Kerntalweg bis zum Hainfeldweg

Überlegungen der Gemeinde Johannesberg und des Staatlichen Bauamtes dort einen Fußweg entlang der Staatsstraße 2309 zu bauen gibt es schon länger, da dieser Bereich für Wanderer und Fußgänger sehr gefährlich ist. Im Zuge der Breitbandversorgung für die Gemeinde Johannesberg waren am Ortsausgang von Oberafferbach in Richtung Aschaffenburg Kabelverlegungsarbeiten notwendig.

Die Gemeindeverwaltung konnte kurzfristig einen Ortstermin mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes, der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde und der dort tätigen Tiefbaufirma vereinbaren.

Alle Teilnehmer konnten der Variante eines geschotterten Fußweges als vorläufige Lösung zustimmen.

Mit der örtlichen Baufirma dieser Baumaßnahme konnte der Seitenstreifen entlang der Staatsstraße zur Sicherheit der Fußgänger in einer Breite von 1,25 – 1,50 m mit Schotter befestigt werden.

Dies war uns besonders wichtig, da im Zuge des neu erstellten Wanderwegekonzeptes ein Wanderweg vom Kerntalweg zum Hainfeldweg ausgewiesen ist.



Der Kleintierzuchtverein H 505 Oberafferbach kürt im Jubiläumsjahr seine Meister:

Beim Wildessen mit Tombola ehrte der 1. Vorsitzende Erich Schmitt drinnen in der Gaststätte »Zum grünen Wald« seine Vereinsmeister. Draußen scheint in seiner ausgeprägten Schönheit der volle Mond. In seiner Dankansprache ließ der Vorsitzende nochmals das zweitägig sehr gut besuchte Jubiläumfest »75 Jahre Kleintierzucht in Oberafferbach« Revue passieren. Für ihn und seine zahlreichen Gäste war es ein besonderer wie würdiger Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Mit farbenfrohen Blumensträußen zeigte sich Schmitt bei seinem Helferteam, auf das er sich stets verlassen kann, erkenntlich.

Hier die Platzierungen der einzelnen Meister:

1. Vereinsmeister: Adolf Schreiter, mit Helle Großsilber, 386 Punkte

2. Vereinsmeister: Erich Schmitt, mit Alaska, 385,5 Punkte

3. Vereinsmeister: Norbert Schmitt, mit Graue Wiener, 385 Punkte

Beste 0.1: Adolf Schreiter, mit Helle Großsilber, 97 Punkte

Bester 1.0: Peter Wombacher, mit Kleinsilber graubraun

Zuchtgruppe 1: Gabi Schmitt, mit Zwergwidder, 385 Punkte

Zuchtgruppe 2: Erich Schmitt, mit Alaska, 385,5 Punkte

4 Häsinnen vorb.: Erich Schmitt, mit Alaska, 385,5 Punkte

4 Rammeler vorb.: Peter Wombacher, Kleinsilber graubr., 385 Punkte

4/6/8 Tiere vorb.: Adolf Schreiter, Helle Großsilber, 96,33

Jugendmeister:

1. Jugendmeister: Sabine Kraus, Zwergwidder, 385,5 Punkte

2. Jugendmeister: Maximilian Reith, Zwergwidder, 383 Punkte

Beste 0.1: Sabine Kraus, Zwergwidder, 97 Punkte

Bester 1.0: Maximilian Reith, Zwergwidder, 96,5 Punkte

Beste 0.1 der Jungtiere: Patrick und Belana Kreiner, Grauer Wiener, 8/7 Punkte

Bester 1.0 der Jungtiere: Aleyna und Kerim Turacan, Kleininchilla 8/6 Punkte

Erich Schmitt sagte auch allen ein herzliches Dankeschön dafür, dass sie Pokale und Preise gestiftet haben (Ulrich Schiener, Wolfgang Emmerich, Gemeinde Johannesberg und Werner Waldschmitt).

(Text und Bild: Kleintierzuchtverein H 505 Oberafferbach)



Auf dem Foto (von links nach rechts) die Meister des Kleintierzuchtvereins H 505 Oberafferbach:

Sabine Kraus, Norbert Schmitt, Adolf Schreiter, Erich Schmitt, Peter Wombacher und Gabi Schmitt; vorne: Patrick Kreiner und Aleyna Turacan.